

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Stebzehnter Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 58. Ratibor, den 21. July 1827.

Subhastations-Patent.

Auf Antrag eines Realgläubigers sollen im Wege der nothwendigen Subhastation, die in dem 1 Meile von Ratibor entfernten Dorfe *Woinowitz* belegenen Freigärtnerstellen, welche sämmtlich am 3ten 4ten und 5ten d. M. gewürdigt, als:

1. sub Nro. 3 bestehend aus 18 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und circa 1 Sch. 4 Mz. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 320 rthl. 10 sgr.
2. sub Nro. 6 bestehend aus ca. 15 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mz. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 198 rthl.
3. sub Nro. 12 bestehend aus ca. 15 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und 1 Sch. 4 Mz. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 222 rthl.
4. sub Nro. 14, bestehend aus ca. 15 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mz. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 247 rthl.
5. sub Nro. 27, bestehend aus ca. 15 einhalb pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mz. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 232 rthl. 20 sgr.
6. sub Nro. 30, bestehend aus ca. 13 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mz. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 206 rthl. 20 sgr.
7. sub Nro. 33, bestehend aus ca. 15 einhalb pr. Schfl. Garten- und Ackerland, und ca. 1 Schfl. 4 Mz. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 228 rthl. 10 sgr.
8. sub Nro. 37, bestehend aus ca. 15 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mz. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 245 rthl. 5 sgr.
9. sub Nro. 40, bestehend aus ca. 15 einhalb pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mz. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 229 rthl. 15 sgr.
10. sub Nro. 41, bestehend aus ca. 15 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mz. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 237 rthl. 15 sgr.
11. sub Nro. 42, bestehend aus 15 Schfl. pr. Garten- und Ackerland und ca. 1 Sch. 4 Mz. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 231 rthl.
12. sub Nro. 43 bestehend aus ca. 15 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mz. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 225 rthl. 15 sgr.
13. sub Nro. 47, bestehend aus ca. 15 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mz. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 243 rthl.

in einem einzigen peremptorischen Die-
tungs-Termine, und zwar die ersten
sechs Stellen auf den 5. October
und die letzten auf den 6. October
1827 in loco Woinowiz

unter denen in diesen Terminen mit den Er-
trahenten und den Kauflustigen festzusehen-
den Bedingungen und der Bestimmung,
daß alle diese Stellen aus dem darauf
haftenden Korrealverbande ausscheiden —
öffentlich verkauft werden.

Kauflustige werden demnach mit dem
Beifügen eingeladen, daß auf das Meist-
und Bestgebot — insofern nicht gesetzliche
Hindernisse eine Ausnahme erheischen —
der Zuschlag sofort erfolgen soll.

Die Taxen sind in den gewöhnlichen
Amtsstunden in unserer Registratur einzu-
sehen, auch denen bei dem hiesigen Königl.
Stadtgericht und an unserer Gerichtsstätte
in Kornitz und resp. in Woinowiz
selbst, affigirten Patenten beigefügt.

Natibor den 9. July 1827.

Gerichtsamt der Herrschaft Kornitz.
Reinhold.

Subhastations = Patent.

Die in dem Gerichtsprengel des unter-
zeichneten Gerichts-Amtes im Coseler Kreise
zu Slawenzitz sub Nr. 79. belegene Ko-
lonie-Stelle, welche auf 79 rthr. 10 sgr.
gerichtlich abgeschätzt worden, soll Behufs
der Erbtheilung subhastirt werden. Es ist
daher zu diesem Behuf ein einziger perem-
torischer Termin

auf den 22. September d. J.

Nachmittags 2 Uhr in der Gerichts-Kanz-
ley zu Wirawa angesetzt worden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden ein-
geladen in diesem Termine zu erscheinen,
und ihre Gebote abzugeben. Die Taxe
liegt in der gerichtlichen Registratur jeder-

zeit zur Einsicht bereit und der Zuschlag
soll an den Bestbietenden gegen Baarzah-
lung nach erfolgter Genehmigung der Erb-
interessenten und des Vormundschafts-Ge-
richts unverzüglich erfolgen.

Wirawa den 26. Juny 1827.

Fürstl. Hohenlohesches Gerichts-Amt der
Herrschaft Schlawenzitz.

Subhastations = Patent.

Die in dem Gerichtsprengel des unter-
zeichneten Gerichtsamts im Coseler Kreise
zu Alt-Cosel sub Nro. 25 belegene
Freigärtnerstelle, welche auf 65 rthr. 2 sgr.
6 pf. gerichtlich abgeschätzt worden, soll
Behufs der Erbtheilung subhastirt werden.
Es ist daher zu diesem Behuf ein einziger
peremptorischer Termin

auf den 10. September 1827

Nachmittags 2 Uhr in der Gerichts-Kan-
zellei zu Wirawa angesetzt worden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden ein-
geladen in diesem Termine zu erscheinen,
und ihre Gebote abzugeben. Die Taxe
liegt in der gerichtlichen Registratur jeder-
zeit zur Einsicht bereit und der Zuschlag
soll an den Bestbietenden gegen Baarzah-
lung nach erfolgter Genehmigung der Erb-
interessenten und des Vormundschafts-
Gerichts unverzüglich erfolgen.

Wirawa den 6. July 1827.

Fürstl. Hohenlohesches Gerichtsamt der
Herrschaft Wirawa.

J u d e.

Subhastations = Patent.

Die den Valentin Korbella'schen
Erben eigenthümlich gehörige sub Nro.
8 zu Sackenhoyrn Coseler Kreises bele-
gene Kolonie-Stelle soll auf Antrag der
Besitzer Behufs der Theilung öffentlich an

den Meistbietenden verkauft werden. Der
Bietungs-Termin ist

auf den 15. September d. J.

Nachmittags 2 Uhr in der Gerichts-Kanz-
zelle zu Wirawa angezettelt, und werden
daher Zahlungsfähige Kauflustige zu die-
sem Termine eingeladen. Die auf 111 rthl.
5 sgr. ausgefallene Taxe ist in der Regi-
stratur des unterzeichneten Gerichts jeder-
zeit einzusehen, und wird dem Bestbieten-
den gegen Baarzahlung nach erfolgter
Genehmigung der Erbinteressenten und des
Vormundschafts-Gerichts der unverzügliche
Zuschlag zugesichert.

Wirawa den 30. Juny 1827.

Fürstl. Hohenloebisches Gerichtsamt der
Herrschaft Wirawa.

Subhastations = Fortsetzung.

Von dem unterm 20. August 1825 zur
Subhastation gestellten, der Gemeinde
Pawlau, Ratiborer Kreises, gehörigen
auf 45247 rthl. 19 sgr. 2 pf. taxir-
ten 398 große Morgen Acker, 12 Morgen
Wiesen und 153 Morgen Wald betragen-
den Dominal-Realitäten, sind in termi-
no peremptorio den 4ten, 5ten und 6ten
July a. p. nur einige Parzellen von 53
Morgen verkauft und zugeschlagen worden.

Auf den Antrag einiger Real-Gläubi-
ger haben wir zur Fortsetzung der Subha-
station der unverkauft gebliebenen Domi-
nial-Realitäten einen einzigen und zwar
peremptorischen Termin auf den 17ten 18ten
und 19ten September c. in loco Paw-
lau anberaumt, wozu zahlungsfähige Kauf-
lustige zur Abgabe ihrer Gebote entweder
im Ganzen oder auf einzelne Parzellen mit
dem Bemerken vorgeladen werden, daß der
Zuschlag gleich nach vorangegangener Ge-
nehmigung der Gläubiger erfolgen wird,
in so fern nicht gesetzliche Hindernisse ein-
treten. Die Verkaufs-Bedingungen sind

bey dem Scholzen in Pawlau und in
unserer Kanzley zu Ratibor in der Woh-
nung des Justitiarii einzusehen, und wer-
den auch im Subhastations-Termine be-
sontlich bekannt gemacht werden.

Ratibor den 20. April 1827.

Das Gerichts = Amt Pawlau.

Stanjeck.

Bekanntmachung.

Auf den landschaftlich sequestrirten Gü-
thern Groß-Gorkitz soll die Jagd vom
1. September d. J. auf 1 Jahr ander-
weitig verpachtet werden, wozu der Ter-
min auf den

4 August Nachmittags 2 Uhr
in loco Groß-Gorkitz fest steht, und
Jagd-Liebhaber hierzu eingeladen werden.
Groß-Gorkitz den 17. July 1827.

v. Gdrz,

Curator bonorum.

A n z e i g e.

Der Mobilien-Nachlaß der Frau Rent-
meister Johanna Element, bestehend
in Kleidungsstücken, Leinzeug, Zinn, Kup-
fer und Gläser, wird den 25. d. M. früh
9 Uhr in dem sogenannten Stadtkreishaus
an der Oderbrücke gegen gleich baare Zah-
lung meistbietend verkauft, wozu Kauflustige
eingeladen werden.

Ratibor den 19. July 1827.

Die Rentmeister Johanna Elementschen
Erben.

A n z e i g e.

Durch die Königl. Hochpreisl. Regie-
rung zu Ppeln bin ich, nach der in Ber-
lin befindenen öffentlichen Staats-Prü-
fung zum Kreis-Chirurgus für den Ra-
tiborer Kreis bestellt worden.

Indem ich dies hierdurch ergebenst anzeige, empfehle ich mich dem hiesigen hochverehrten Publicum und den gesammten resp. Kreis-Infassern mit der Versicherung, daß ich dem mir als Wundarzt oder Geburtshelfer zu schenkenden Vertrauen aus allen Kräften zu entsprechen bemüht seyn werde, auch dem Unbemittelten wie dem Begüterten mit gleicher Bereitwilligkeit zu Diensten stehe.

Ratibor den 19. July 1827.

Der Kreis = Chyrurgus

Schulz,

wohnhafft bey dem Herrn Senator
Schön hinter dem Rathhause.

sions-Rath und Professor der Chemie in Freyberg, Hrn. Ratorf, Königl. Preuß. Stadt-Physikus in Berlin; so wie auch Herrn John Hudson Chemiker in London, einer chemischen Prüfung unterworfen worden, und enthält laut deren Urtheilen nur solche Ingredienzen, welche dem Leder durchaus nicht schädlich sind. Diejenigen welche das Commissions-Lager zu übernehmen wünschen, belieben sich gefälligst in frankirten Briefen an den Kaufmann Herrn H. Florey jun. in Leipzig, bey welchem sich das Haupt-Commissions-Lager befindet, zu wenden.

H. Fleetwordt in London.

Musikalische Anzeige.

Sonnabend den 21. July wird der hier durchreisende Tonkünstler Benzell Hauck aus Breslau, Schüler des Kapellmeister Hummel in Sachsen-Weimar die Ehre haben, eine musikalische Abendunterhaltung unter gefälliger Mitwirkung der resp. Hrn. Dilettanten im Saale des Hrn. Faschke zu geben. Das Nähere werden die Anschlagzettel besagen.

Ratibor den 20. July 1827.

Commissionär gesucht.

Von der echt engl. Universal-Glanz-Wichse von H. Fleetwordt in London welche an Güte und Schönheit alle Fabrikate dieser Art weit übertrifft, wünscht man einem soliden Handlungshause in Ratibor ein Commissions-Lager zum Wiederverkauf zu übergeben. Diese Wichse ist noch besonders durch Herrn W. A. Lam-padius, Königl. Sächs. Berg-Commis-

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
Den 19. July 1827.	21. Sgl. pf. M. Sgl. pf. M. Sgl. pf. M.	26	20 6	18 3	—
Höchster Preis.	1 9 6	—	—	—	—
Niedrig. Preis.	1 3 6	23	18 3	14 6	—

Einzelne Blätter dieses Anzeigers werden für 1 Sgr. verkauft.